

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	22.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030**hier: Umsetzungskonzept Mobilitätsstationen**

Betroffene Produktgruppe

11.12.03

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Umsetzung der Mobilitätsstrategie

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Kosten für ein Umsetzungskonzept 50.000 € - 100.000 €

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 18.06.2020, TOP 40, DS 10675/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die vom Gutachter vorgeschlagenen Standorte für die Anordnung von Mobilitätsstationen im Bielefelder Stadtgebiet zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit gutachterlicher Hilfe ein Umsetzungskonzept zur Realisierung von Mobilitätsstationen in einheitlicher Ausstattung und Gestaltung sowie unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten aufzustellen. Das Konzept ist sodann den Bezirksvertretungen im Anhörungsverfahren vorzulegen.

Begründung:

Mobilitätsstationen dienen der Verknüpfung der Verkehrsträger des Umweltverbunds in Verbindung mit weiteren Sharing- Angeboten. Durch Mobilitätsstationen werden Alternativen zur Nutzung des eigenen PKW geschaffen. Sie sind ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung der Mobilitätsstrategie und der Vernetzung des Umweltverbundes.

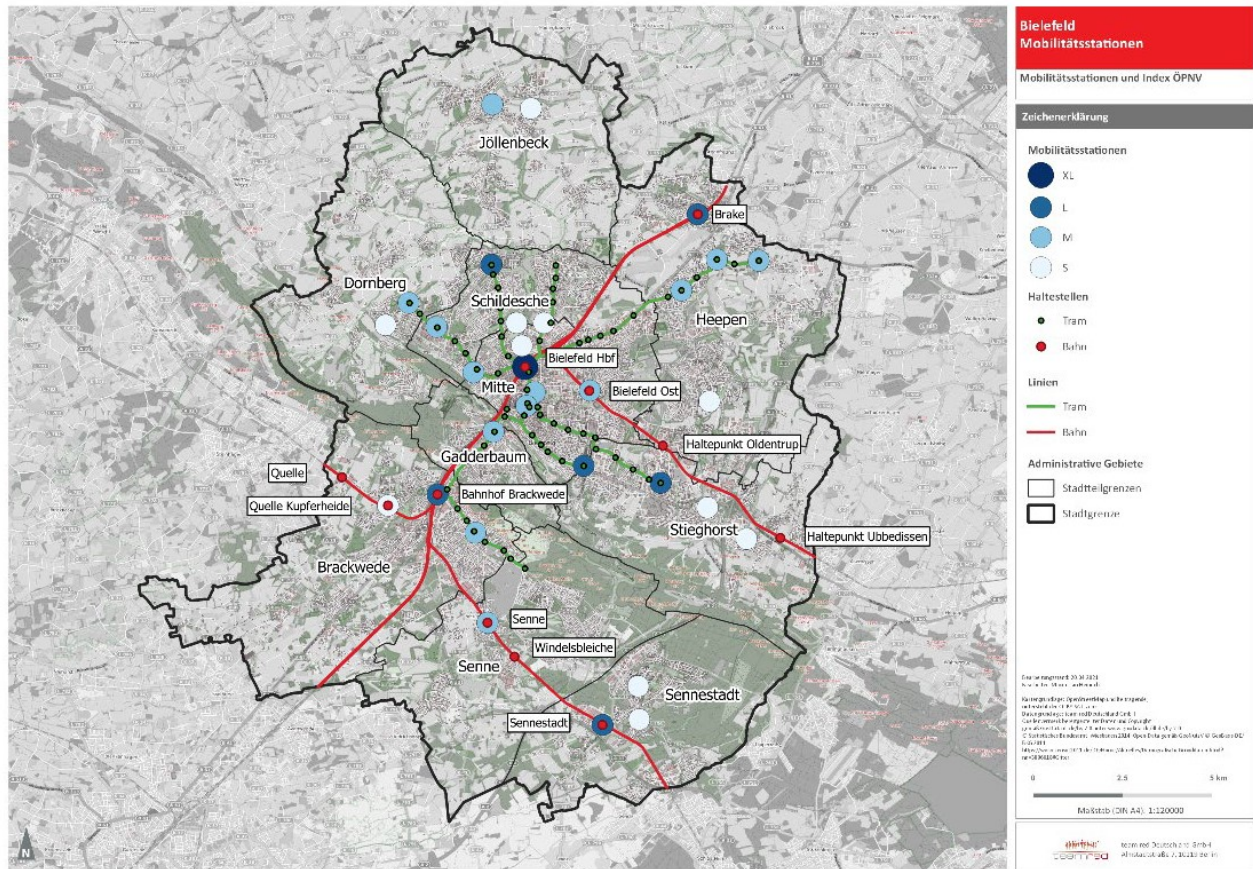
Machbarkeitsstudie

Auf Basis des regionalen und regiopolen Radverkehrskonzepts sowie des in Erarbeitung befindlichen Dritten Nahverkehrsplans wurde von dem externen Gutachter team red die im Anhang befindliche Machbarkeitsstudie mit ausführlicher Standortbewertung zu Mobilitätsstationen in Bielefeld erarbeitet.

Hierbei wurden potentielle Standorte unter Berücksichtigung der vorhandenen Angebote (ÖPNV Haltestellen, vorhandene Leihrad- und Carsharing-Standorte) und der Nachfrage (Einwohnerdaten, Beschäftigtenzahlen, Nahversorgungsschwerpunkte) ermittelt. Abhängig von der räumlichen Lage und der zu erwartenden Nachfrage wurden die Mobilitätsstationen hinsichtlich der Ausstattung in vier Kategorien unterteilt: S, M, L und XL.

Die Kategorien unterscheiden sich hinsichtlich der Art und Anzahl der zu verknüpfenden Verkehrsträger. Die Kategorie S als kleinste Größe in der vorgeschlagenen Typologie der

Mobilitätsstationen verbindet in Wohngebieten die Sharing-Angebote mit dem Fahrrad bzw. verbessert an Haltestellen des ÖPNV den Umstieg innerhalb des Umweltverbundes. Stationen der Kategorie M liegen an Haltestellen des ÖPNV und verbessern die Anschlussmobilität. An stark frequentierten ÖPNV- bzw. SPNV-Halten werden Mobilitätsstationen vom Typ L vorgesehen. Hierbei werden neben der Verknüpfung der Verkehrsträger auch Serviceeinrichtungen vorgesehen. An stark frequentierten SPNV Haltestellen, wie am Bielefelder Hauptbahnhof, ist eine Mobilitätsstation der Größe XL geplant.



Die folgenden Standorte wurden vom Gutachter auf Grund der hohen Potentiale für die Realisierung von Mobilitätsstationen in den nächsten Jahren vorgeschlagen.

Standort	Typ	Standort	Typ
Bielefeld Hbf	XL	Johannesstift (Miele)	M
Bahnhof Brake	L	Kesselbrink	M
Bahnhof Sennestadt	L	Lohmannshof	M
Babenhausen-Süd	L	Milse	M
Brackwede Bahnhof	L	Rudolf-Oetker-Halle / FH	M
Rathaus/Jahnplatz	L	Universität	M
Sieker	L		
Stieghorst Zentrum	L	Ernst-Rein-Str./Meller Str..	S
Altenhagen	M	Hillegossen, Dirschauer Str	S
Bahnhof Bielefeld-Senne	M	Jöllenbeck, Am Brinkkotten	S
Baumheide	M	Johanneswerkstr. / Apfelstr	S
Bethel	M	Quelle, Leopoldstraße / Ottostraße	S
		Sennestadt, Bleicherfelstr.	S
Bielefeld Ostbahnhof	M	Sennestadt Rheinallee / Werraweg.	S
Brackwede Kirche	M	Ubbedissen, Detmolder Str.	S
Heepen, Hassebrock	M	Wellensiek, Grewenbrink	S
Jöllenbeck, Dorf	M		

Umsetzungskonzept

Das zu erstellende Umsetzungskonzept umfasst die Detailplanung der Stationen unter Berücksichtigung der angestrebten Ausstattung und der Flächenverfügbarkeit - auf Grundlage eines zu erarbeitenden Corporate Designs. Für die Umsetzung der einzelnen Standorte wird eine Priorisierung hinsichtlich der Umsetzungszeitpunkte erstellt.

Folgende Standorte werden für eine schnellere Umsetzung vorgeschlagen:

- Hauptbahnhof
- Jahnplatz/Rathaus
- Universität
- Stieghorst Zentrum
- Babenhausen-Süd

Synergien zu anderen Projekten im direkten Umfeld sowie Ergebnisse aus dem in Erstellung befindlichen überregionalen Konzept zu Mobilitätsstationen des NWL sind zu berücksichtigen.

Anlagen:

Abschlussbericht
Machbarkeitsstudie
Standortvorschläge

Oberbürgermeister

Clausen